

LAHNTAL 

EINE REISE DURCH LAHNTAL

für unsere Bürger und Gäste

Themenübersicht

INHALT

- 05** Wir stellen uns auf morgen ein
- 07** Lebensqualität in jedem Alter
- 09** Lahntal entdecken – der Westen
- 11** Lahntal entdecken – der Osten
- 13** Kinder sind uns wichtig
- 15** Bauen und Leben in Lahntal
- 17** Infrastruktur in Lahntal
- 19** Mobilität in Lahntal
- 23** Feuerwehr: Teamgeist für ganz Lahntal
- 25** Klimaschutz und zukunftssichere Energie
- 29** Teilhabe und Engagement
- 31** Gemeindepartnerschaften
- 33** Hochwasserschutz in Lahntal
- 35** Heiraten und Feiern in Lahntal
- 37** Vielfalt in Flora und Fauna erhalten

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Str. 1, 35094 Lahntal-Sterzhausen

Ansprechpartner: Aga Sauerwald, Tel.: 06420 - 8230 48 | E-Mail: aga.sauerwald@lahntal.de

Texte & Redaktion: Aga Sauerwald, Ortrud Lauer, Manfred Apell

Bildnachweise: © Manfred Apell, © Aga Sauerwald, © Henrik Isenberg | Isenberg-Foto, © Karl Busch, © Sigrid Wojke

Gestaltung: Winnie Blum, winnie-marcus.de

Druck: Linus-Wittich Medien KG, Industriestr. 9-11, 36358 Herbstein



(1)

LAHNTAL

Grußwort des Bürgermeisters
Manfred Apell

Bilder

- (1) Einweihung des Generationen- und Familienzentrums 2018
- (2) Präsentation der Feuerwehr auf dem „Drachenfest“ 2018
- (3) Im neuen Familienbüro Goßfelden
- (4) „Drachenfest“ Sarnau 2018

Herzlich Willkommen!

WIR STELLEN UNS AUF MORGEN EIN

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger, lieber Gast,

Lahntal erfreut sich eines steten Zuzuges: Junge Familien, Alleinstehende und Senioren. Dafür haben wir viel getan und tun es auch weiterhin.

Wir in Lahntal glauben, dass wir es unseren Bürgerinnen und Bürgern schuldig sind, uns schon im Voraus auf das einzustellen, was die kommende Zeit bringen wird. Damit Sie auch morgen und in vielen Jahren hier zukunftssicher leben können.

So haben wir lange, bevor dies Gesetz wurde, Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren angeboten, in den Kindertagesstätten Ganztagsbetreuung und Mittagessen eingeführt und auch unsere Grundschulkinder werden nachmittags betreut.

Das tun wir, damit Familie und Beruf vereinbar sind und junge Familien hier leben können, ohne sich Sorgen um die eigene Zukunft oder die ihrer Kinder machen zu müssen.

Als erste Gemeinde im Landkreis haben wir schon seit Längerem zwei Stellen für hauptamtliche Seniorenbeauftragte geschaffen, die sich um die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern. Aber mehr als das „Kümmern“ geht es uns darum, gute Lebensbedingungen für ältere Menschen im ländlichen Raum zu schaffen.

Während anderorts noch über die Gefährdung der ärztlichen Versorgung auf dem Land gesprochen wird, haben wir in Lahntal bereits mit dem Umbau der Alten Schule in Goßfelden ein Gesundheitszentrum geschaffen, das Ärzten und Gesundheitsberufen ermöglicht, sich niederzulassen, ohne selbst bauen zu müssen. Dort praktizieren Ärzte und Physiotherapeuten – die Zukunft der Praxen und die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sind gesichert.



Unser Bemühen gilt, gute Lebensbedingungen für Menschen allen Alters in Lahntal zu erhalten und auszubauen sowie unsere Gemeinde schon heute auf die Zukunft einzustellen.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen unser vielfältiges Engagement vorstellen und Ihre Neugier für unsere Gemeinde wecken.

Herzlichst Ihr Bürgermeister


Manfred Apell



(1)

LAHNTAL

Lahntal für Alle
Generationen- und Familienzentrum

Bilder

- (1) Cocktailkurs, Einweihung des Generationen- und Familienzentrums Goßfelden 2018
- (2) Andalusischer Abend, Kirche Goßfelden 2018
- (3) Ausstellung Henrik Isenberg 2014
- (4) „Drachenfest“ 2018
- (5) Alpakawanderung 2018

Aktivitäten und Hilfen

LEBENSQUALITÄT IN JEDEM ALTER

Viel ist in all den Jahren in unserer Gemeinde entstanden: ein gutes Angebot für Familien und Kinder, für Jugendliche und auch für Seniorinnen und Senioren. Aber irgendetwas fehlte immer noch.

Das Verbindende war es – nämlich ein Angebot für ALLE Lahntalerinnen und Lahntaler zusammenzustellen, das übergreifend für die Generationen ist. Wichtig war uns dabei die Vernetzung von allen Anbietern, von unseren Vereinen, Initiativen und der Gemeinde selbst.



Und so ist die Idee „Generationen- und Familienzentrum Lahntal für Alle“ entstanden.

Vorhandenes Spektrum bündeln, koordinieren und durch Neues ergänzen. Das neue Generationen- und Familienzentrum will unseren Bürgerinnen und Bürgern von ganz jung bis ins hohe Alter eine Palette von Service- und Beratungsangeboten sowie ganz besonders Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten bieten.

Das bisherige Kultur- und Gemeinschaftszentrum ‚Neue Mitte‘ Goßfelden ist der Hauptstandort unseres Generationen- und Familienzentrums (GFZ). Ein kleines Begegnungszentrum wurde eingerichtet und wird nun täglich von den bisherigen Mitarbeiterinnen der Seniorenarbeit, vom Verein ‚Kinder sind unsere Zukunft‘ und vom Verein Bürgerhilfe Lahntal besetzt sein. Wir hoffen aber auch, Bürgerinnen und Bürger für eine ehrenamtliche Mitarbeit zu interessieren.

Ob es um die Frage geht, wie das eigene Kind gut betreut werden kann, was welcher Verein für Sie bereit hält oder welche Aktivitäten auf Seniorinnen und Senioren warten: Sie sind hier immer richtig. Auch dann, wenn Sie einfach mal zu einem kleinen Plausch vorbeikommen wollen.



Vielleicht haben Sie andere Wünsche oder auch eine Idee, wie Sie sich selbst einbringen können! Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!



(1)

LAHNTAL

Lahntal entdecken

Bilder

- (1) Wichtelhäuser Steine bei Brungershausen
(Foto: Henrik Isenberg | Isenberg-Foto)
- (2) Nikolaikirche Caldern
- (3) Ansicht Kernbach
- (4) Rimbergturm bei Caldern

Unsere Gemeinde

LAHNTAL ENTDECKEN – DER WESTEN

Mehr als 1200 Jahre Geschichte haben unsere Gemeinde geprägt. Da gibt es viel zu entdecken: Ob man schon immer in Lahntal lebt oder nur zu Besuch ist.

Besuchen Sie mal das 1200jährige Caldern: Entdecken Sie das älteste Bauwerk unserer Gemeinde – das Konventshaus. Dieses Gebäude liegt im ‚Paradies‘, dem ehemaligen Klostergarten, der sich bei der Nikolaikirche befindet.

Von dort lädt eine Wanderung auf den Rimberg ein, den höchsten Berg der Gemeinde Lahntal, dessen Aussichtsturm zu besteigen schon ordentlich Kraft kosten kann, aber die Anstrengung wird mit einer prächtigen Aussicht belohnt.

Unterhalb des Rimbergs kommt man in das verträumt schöne Kernbach mit seinem kleinen Kirchlein, das zum Besuch einlädt. An der alten Lahnbrücke Kernbachs gibt es kleine Rastplätze und

am alten Lahnwehr kann man an warmen Tagen barfuß im Fluss waten – eine Freude für Jung und Alt.

Wenige Meter von der Lahn bei Kernbach entfernt gelangt man nach Brungershausen, mit weniger als 100 Einwohnern, Lahntals kleinsten Ortsteil. Ein Ausflug zu Brungershausens Campingplatz mit seinem gemütlichen Lokal (gern auch mit dem Rad) ist in der Sommerfrische ein schönes Ausflugsziel.

Im Wollenberg, oberhalb von Brungershausen, warten die Wichtelhäuser Steine, eine der großen Attraktionen Lahntals. Überhaupt ist der Wollenberg ein Wanderparadies mit überschaubaren Steigungen, aber immer wieder wunderbaren Ausblicken ins Lahntal.



(2)



(3)



(4)

Fordern Sie auch unsere ausführlicheren Prospekte zum Otto-Ubbelohde-Haus und für Touristen an.



(1)

LAHNTAL

Lahntal entdecken

Bilder

- (1) Quilts-Ausstellung, Garten Ubbelohde, Goßfelden 2017
- (2) Kirche Sterzhausen
- (3) Ansicht Sarnau
- (4) Alte Schule Göttingen
- (5) Grafikkarte, © Winnie Blum

Unsere Gemeinde

LAHNTAL ENTDECKEN – DER OSTEN

Durch den Wollenberg erreicht man von allen Wegen immer wieder Sterzhausen, dessen Kirche nach einer langen Wanderung zum besinnlichen Verweilen einlädt.

Goßfelden, Lahntals an Bevölkerung größter Ortsteil, Heimat des Grafikers und Malers Otto Ubbelohde, lockt besonders mit dem Haus und Garten Ubbelohdes sowie der unter Anleitung des landgräflichen Baumeisters Giovanni Ghezzy 1749 erbauten Kirche.

Sarnau, an der „Alten Weinstraße“ gelegen, direkt an Goßfelden angrenzend, ist stark von der Lahnaue geprägt. Noch im letzten Jahrhundert hatte Sarnau eine Bedeutung als Eisenbahnknotenpunkt, von

dem noch heute sein imposanter Bahnhof zeugt, der jedoch nicht mehr in Betrieb ist.

Sowohl an der Lahn als auch an der Wetschaft gelegen ist Göttingen – Lahntals östlichster Ortsteil, von altersher als Verkehrsknotenpunkt von Bedeutung. Direkt hinter den letzten Häusern Göttingens beginnt der Burgwald und lädt zu vielfältigen Wanderungen ein, zum Beispiel zum Christenberg, zur Burg Mellnau und zu den Franzosenwiesen.



- (1) Wichtelhäuser Steine bei Brungershausen
- (2) Kirche, Kernbach
- (3) Rimberg
- (4) Nikolaikirche, Caldern
- (5) Wollenberg
- (6) Kirche, Sterzhausen
- (7) Otto Ubbelohde Haus, Goßfelden
- (8) Altes Backhaus, Sarnau
- (9) Alte Schule, Göttingen



(1)



(2)



(3)



(4)

LAHNTAL

Betreuung für jeden

Bilder

- (1) Kita Caldern 2007
- (2) 1200 Jahre Caldern
- (3) Krippenneubau Goßfelden
- (4) Kita Sarnau

Angebote für Kinder und Jugendliche

KINDER SIND UNS WICHTIG

Die Entwicklung und die Betreuung der Kinder in der Gemeinde stetig zu verbessern, hat für uns in Lahntal immer erste Priorität. Kinder sind mehr als eine Verpflichtung: sie sind uns eine Herzensangelegenheit.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wir wollen, dass unsere Betreuungsangebote mit den jeweiligen Lebensbedingungen von Eltern mitwachsen. Eltern sollen bei uns alles finden, um ihren Beruf ausüben zu können und ihre Kinder gut aufgehoben zu wissen.

Vom Kleinkind bis ins Schulalter

Ab dem sechsten Lebensmonat bis zum Ende der Grundschule können Sie uns Ihre Kinder anvertrauen – in vier Kindertagesstätten in Caldern, Goßfelden, Sarnau und Sterzhausen und zwei Kinderkrippen in Goßfelden und Sterzhausen.

Die Zahl der angebotenen Plätze ist – ebenso wie die tägliche Betreuungszeit – immer mit dem Bedarf mitgewachsen.

Und selbstverständlich finden Sie bei uns Integrationsplätze. Inklusion ist bei uns seit über 20 Jahren gelebte Wirklichkeit.

Qualität in der Betreuung

Ausreichend Platz und Zeit für Kinder ist nur die eine Seite. Genauso wichtig finden wir, mit zeitgemäßer Pädagogik unseren Kindern die besten Startchancen ins Leben zu eröffnen.

Wir fördern die Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sorgen damit für gut ausgebildete pädagogische Fachkräfte.

Betreute Grundschule

In der Grundschulzeit bietet die Gemeinde Lahntal schon seit vielen Jahren an der Wichtelhäuser Grundschule in Sterzhausen eine Nachmittagsbetreuung an (und der Landkreis an der Otto-Ubbelohde-Schule in Goßfelden).

Verein ‚Kinder sind unsere Zukunft‘

Gemeinsam mit der Gemeinde Münchhausen haben wir erfolgreich den Verein „Kinder sind unsere Zukunft“ für die Betreuung unserer Kinder gegründet und durch die Zusammenarbeit auch eine Ausweitung des Angebots ermöglicht. Der Verein betreut im Auftrag der beiden Gemeinden über 390 Kinder in Kindertagesstätten sowie Kinderkrippen und bietet auch außerhalb der Schulzeit Abwechslung.

Mehr Infos und aktuelle Angebote finden Sie auf www.lahntal.de und auf der Homepage des Vereins ‚Kinder sind unsere Zukunft‘ www.ksuz.de sowie wöchentlich im Mitteilungsblatt ‚Lahntal aktuell‘



LAHNTAL

Bauen und Leben in Lahntal

Bilder

- (1) Neubaugebiete in Sterzhausen 2018
(Foto: Henrik Isenberg| Isenberg-Foto)
- (2) Auf dem Willem, Sterzhausen, 2015
- (3) Pflingstweiden, Sarnau, 2015
- (4) Sprinkelwiesen, Caldern, 2018
- (5) Auf dem Willem, Sterzhausen, 2014
- (6) Sprinkelwiesen, Caldern, 2018

Verantwortung für morgen tragen

BAUEN UND **LEBEN** IN LAHTAL

Lahntal ist eine ‚wachsende‘ Gemeinde und das ist heutzutage schon selten. Hier im Landkreis ist Lahntal fast die einzige Kommune, die noch ein Bevölkerungswachstum aufweist.

Gründe hierfür sind sicher vielfältig, haben bestimmt etwas mit der guten Anbindung an Marburg zu tun, aber sind durchaus auch ‚hausgemacht‘. Dazu zählt das sehr gute Betreuungsangebot für die Kleinsten, unser Engagement für alle Generationen und der stete Ausbau sowie die Pflege unserer Infrastruktur. Wachstum braucht Baugebiete. Für unsere Gemeinde ist aber auch wichtig, dass die Dorfkerne nicht leer stehen.

Vorhandene Bausubstanz nutzen

Wir wollen nicht abwarten, bis Leerstand entstanden ist bzw. sichtbar wird und treten mit Ideen dem entgegen. Wenn Sie also ein älteres Haus, gar eine ehemalige landwirtschaftliche Liegenschaft verkaufen wollen, dann sind wir Ihnen gern behilflich, einen neuen Besitzer zu suchen. Und erst recht sind Sie bei uns richtig, wenn Ihnen für Ihr künftiges Landleben noch das richtige Eigenheim fehlt und Sie nicht neu bauen wollen.

Bauen ein bisschen ‚anders‘

Die meisten Bauplätze werden durch die Gemeinde Lahntal selbst zum Verkauf angeboten.

Die Gemeinde verkauft alle Bauplätze zu einem Preis, der sowohl die Kosten des Anschlusses an das Nahwärmenetz (wenn vorhanden), als auch alle öffentlichen Erschließungskosten, wie zum Beispiel die Trinkwasserversorgung, die Abwasserentsorgung und die dazugehörenden Hausanschlüsse enthält.



Unser Ziel ist es, kalkulierbare Kosten für die Erwerber der Bauplätze zu gewährleisten, um „böse Überraschungen“ durch unerwartete Veranlagungsbescheide zur Unzeit zu vermeiden.

Das schafft – bei der Finanzierung des Eigenheimes – Klarheit für alle Zeiten: die Versorgungsträger, die Gemeinde Lahntal und ganz besonders die Käufer der Plätze können alle Kosten berücksichtigen und kalkulieren!



(1)

LAHNTAL

Infrastruktur in Lahntal

Bilder

- (1) Gesundheitszentrum Alte Schule
- (2) Einkaufszentrum Sterzhausen
- (3) Edeka-Markt Goßfelden

Mehr als nur Lebensmittelpunkt

INFRASTRUKTUR IN LAHTAL

Zur Attraktivität einer Kommune zählt heute auch ein durchdachtes Versorgungsangebot, eine gute Anbindung an das Internet, Ärzte, Therapeuten und Apotheken vor Ort.

Versorgung vor Ort

Erfreulicherweise ist es der Gemeinde Lahntal gelungen, in beiden Siedlungsschwerpunkten Goßfelden/Sarnau/Göttingen und Sterzhausen/Caldern jeweils Einkaufsmärkte anzusiedeln. Ergänzt werden diese Märkte durch einen Nahkaufmarkt in Caldern sowie durch die Qualität ihres Angebotes überzeugenden Bäckereien und Metzgereien.

Eine abwechslungsreiche Gastronomie ergänzt das Versorgungsangebot in der Gemeinde und trägt ihren Anteil an der Attraktivität Lahntals bei.

Schnelles Internet

Gemeinsam mit allen Kommunen des Landkreises und dem Landkreis selbst, ist es in den zurückliegenden Jahren gelungen, eine gute bis sehr gute Breitbandversorgung in Lahntal aufzubauen.

Seit 2018 bietet unser Kooperationspartner bereits eine Glasfaserversorgung bis ins neu entstehende Eigenheim an.

Gesundheitsangebote

Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum ist heute in aller Munde.

Bereits bevor man dieses Thema anderenorts diskutierte, wurde in Goßfelden ein kommunales Gesundheitszentrum errichtet und ein langfristiger Vertrag mit einer Hausarzt-Praxisgemeinschaft abgeschlossen.



(2)



(3)

Damit haben wir der auch für Goßfelden absehbaren Entwicklung rechtzeitig entgegengewirkt und einen Beitrag zum Erhalt einer langfristigen hausärztlichen Versorgung geleistet.

Gemeinsam mit der leistungsstarken Hausarztgemeinschaft in Sterzhausen bietet die Gemeinde Lahntal nun eine zukunftssichere ärztliche Versorgung. Ergänzt wird dieses Angebot in Lahntal zum Beispiel durch Zahnärzte, eine kinderpsychologische Praxis, zwei Apotheken und einige physiotherapeutische Praxen.



(1)

LAHNTAL

Mobilität in Lahntal

Bilder

- (1) Bürgerbus Lahntal
- (2) Stadtbus Marburg
- (3) Bürgerbus-Haltestelle mit wartenden Fahrgästen am Einkaufszentrum Sterzhausen
- (4) Kurhessenbahn

Die Herausforderung für den ländlichen Raum

MOBILITÄT IN LAHTAL

Lahntal liegt an der ‚Alten Weinstraße‘, einer der wichtigen historischen Routen Deutschlands und heute im Kreuzungsbereich zweier Bundesstraßen sowie der der Oberen Lahntalbahn. Der Flughafen in Frankfurt ist in einer Stunde gut zu erreichen. Insofern ist Lahntal recht gut aufgestellt, was den öffentlichen Personennahverkehr anbetrifft.

Dennoch arbeitet unsere Gemeinde ständig an der Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur Lahntals. Eine älter werdende Gesellschaft und der Wandel in der Mobilitätsnachfrage bedeuten besonders für eine ländliche Gemeinde eine immer größer werdende Herausforderung.

Wir wollen insbesondere, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auch ohne eigenes Auto am gesellschaftlichen Leben in und außerhalb unserer Gemeinde teilhaben können.

Anbindung an das Stadtbusnetz Marburgs

Das schon jetzt gute Angebot an Busverbindungen in Lahntal wird seit 2016 durch die direkte Anbindung Sterzhausens an das Stadtbusnetz Marburgs abgerundet.

Bürgerbus Lahntal

Ein besonderes Highlight unserer Gemeinde ist seit 2016 der ‚Bürgerbus Lahntal‘. Er verbindet kostenlos an zwei Tagen alle Lahntaler Ortsteile, bringt Sie zu den Arztpraxen, Apotheken sowie Einkaufsmöglichkeiten Lahntals und bietet einen Übergang zum öffentlichen Nahverkehr in Goßfelden und Sterzhausen.

Was uns auch sehr stolz macht: unser Bürgerbus wird von etwa 20 Ehrenamtlichen gefahren!



(2)



(3)



(4)

Elektromobilität und Carsharing

Die Gemeinde Lahntal bietet in Sterzhausen – gemeinsam mit den Stadtwerken Marburg – eine erste Elektrotankstelle an. Inzwischen ist auch der Fuhrpark der Gemeinde schon teilweise auf Elektromobilität umgestellt. Ein Weg, den wir weiter gehen wollen.

Ein weiteres Ziel ist, interessierten Bürgerinnen und Bürgern künftig ein Carsharing-Angebot zu unterbreiten.

Mehr Infos und den aktuellen Fahrplan des Bürgerbusses finden Sie unter www.lahntal.de.



(1)



(2)



(3)



(4)

FEUERWEHR LAHNTAL

Teamgeist für ganz Lahntal

Bilder

- (1) FFW Lahntal, Jugendfeuerwehr 2016
- (2) Übung 2016 Sterzhäusen
- (3) Übung 2017 Sterzhäusen
- (4) Übung 2015 Göttingen

Tag und Nacht bereit für Lahntal

FEUERWEHR : TEAMGEIST FÜR GANZ LAHTAL

Über 100 aktive Kameradinnen und Kameraden in vier Ortsteilwehren bilden unsere Feuerwehr. Hinzu kommen die Bambini-Feuerwehr, die Jugendfeuerwehr, die Alters- und Ehrenabteilung und die Feuerwehrvereine: Insgesamt eine große Feuerwehrfamilie, auf die wir als Gemeinde Lahntal stolz sind.

Qualität kostet

Unserer Gemeinde ist das Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr sehr viel wert, schließlich setzen sie sich mit ihrer Gesundheit und mit ihrem Leben für unser Hab und Gut ein. Nicht zu vergessen sind ebenfalls die vielen Stunden der regelmäßigen Schulungen und Übungen in der Freizeit.

Daher legen wir Wert auf eine sehr gute Ausrüstung für unsere Feuerwehren, besonders auf die Schutzkleidung sowie auf gute und moderne Feuerwehrfahrzeuge, um effektive und sichere Einsätze zu gewährleisten.

Mit dem Feuerwehrhaus Goßfelden | Sarnau | Göttingen hat Lahntal im Landkreis einen Maßstab für den Stellenwert einer Freiwilligen Feuerwehr in unserer Gemeinschaft gesetzt. Auch die beiden weiteren Feuerwehrstandorte in Caldern und

Sterzhausen werden bald ein neues Feuerwehrhaus erhalten, das auch die Wertschätzung der Gemeinde für unsere Feuerwehren ausdrücken soll.

Unterstützen und Mitmachen ist wichtig

Unsere Feuerwehren sind aber keine „geschlossene Gesellschaft“. Sie sind ein aktiver Teil unserer Gemeinschaft und freuen sich über jeden Bürger, der sich ebenfalls in den Feuerwehren engagieren will. Ganz egal, ob neuzugezogen, jünger oder älter, Frau oder Mann oder aus welcher Kultur Sie stammen: Sie sind herzlich willkommen!

Und so ganz nebenbei – nicht nur der Brandschutz und Einsätze bei Katastrophen sind unseren Wehren wichtig. Auch der Zusammenhalt in den Feuerwehren kann sich sehen lassen: Ob die erfolgreiche Mannschaft der FFW Sterzhausen bei den Marburger Drachenbootrennen oder die Theatergruppe der FFW Caldern – Teamgeist und viel Freude haben immer ihren Platz bei der Feuerwehr Lahntal.

Die Feuerwehren leben von der Anerkennung aller Bürgerinnen und Bürger: Werden Sie doch einfach auch als passives Mitglied ein Teil der einzigartigen Kameradschaft und unterstützen Sie die Feuerwehr Lahntal und ihre Vereine!

Mehr Infos finden Sie unter www.lahntal.de und auf den Internetseiten der Lahntaler Feuerwehren unter www.freiwillige-feuerwehr-caldern.de, www.fw-gossfelden.de, www.feuerwehr-sarnau.de und www.feuerwehr-sterzhausen.de.



(1)

LAHNTAL

Energie und Klimaschutz in
Lahntal

Bilder

- (1) Nahwärmeversorgung im Neubaugebiet
'Sprinkelwiesen' Caldern 2011
- (2) Neubaugebiet 'Auf der Leimkaul' Sterzhausen 2015
- (3) Feuerwehrhaus Goßfelden | Sarnau | Göttingen

Zukunft verantwortlich gestalten

KLIMASCHUTZ UND ZUKUNFTSSICHERE ENERGIE

2011 hat die Gemeindevertretung Lahntal die Zielvorgabe beschlossen, bis zum Jahr 2040 unabhängig von fossilen und atomaren Energieträgern zu werden und 100% des Energiebedarfs aus regenerativen Energiequellen aus unserer Region zu decken.

Begleitet wird diese Zielvorgabe vom Auftrag, die Bürgerinnen und Bürger Lahntals für die Nutzung regenerativer Energiequellen zu sensibilisieren und sämtliche Möglichkeiten zu bündeln, die es Privatpersonen erleichtern, Sanierungs- und Baumaßnahmen nach klimafreundlichen Gesichtspunkten durchzuführen und regenerative Energiequellen für die individuelle Energieversorgung einzusetzen.

Hauptamtliche Stelle

Die kompetente Umsetzung unseres kommunalen Zieles ist der Gemeinde Lahntal so wichtig, dass sie eine hauptamtliche Stelle hierfür eingerichtet hat. Somit profitieren Bürger von einer effektiven Beratung im Bereich Klimaschutz direkt vor Ort.

Nahwärmenetze

Die Gemeinde Lahntal hat gemeinsam mit den Stadtwerken Marburg erstmals 2006 für das Neubaugebiet „Auf dem Willem“ in Sterzhausen eine Nahwärmeversorgung errichtet, deren Erzeugungsanlage im wesent-

lichen aus einem Holzpellet befeuerten Kessel besteht.

So ist es jedem Bauherrn möglich, eine klimaneutrale Beheizung seines Gebäudes zu realisieren. An das erste Nahwärmenetz wurde inzwischen das Neubaugebiet „Auf der Leimkaul“ angeschlossen; die Erweiterung um das Baugebiet „Vor den Rödern“ ist bereits in der Umsetzung.

Auch für das Neubaugebiet „Sprinkelwiesen“ in Caldern konnte ein Nahwärmenetz aufgebaut werden.

Gemeindeeigene Liegenschaften

Die Gemeinde Lahntal geht bei ihren eigenen Liegenschaften mit gutem Beispiel voran: Über Nahwärmenetze werden bereits die Bürgerhäuser und Kindertagesstätten in Caldern, Goßfelden und Sterzhausen versorgt.



(2)



(3)

Das Feuerwehrhaus Goßfelden, Sarnau und Göttingen wird mit Erdwärme beheizt und die Gemeindeverwaltung sowie Kindertagesstätte in Sterzhausen haben Photovoltaikanlagen erhalten.



(1)



(2)



(3)



(4)

LAHNTAL

Teilhabe und Engagement

Bilder

- (1) Spatenstich Wohnhof Goßfelden 2015
- (2) Biodiversitätswanderung 2010
- (3) Willkommensfest Ev. Kirche Caldern 2018
- (4) 775 Jahre Brungershausen (2010)
Vollversammlung Brungershausen

Mitmachen statt meckern

TEILHABE UND ENGAGEMENT

Jede Kommune ist nur so gut, wie sich ihre Bürgerinnen und Bürger engagieren. Und der Erfolg einer Kommune misst sich an der Qualität der demokratischen Auseinandersetzung. Das ist auch in Lahntal so.

Seit nun aber über 20 Jahren zeichnet sich grundsätzlich die Lahntaler Politik dadurch aus, dass die Agierenden im Zweifel bei so genannten „Lahntaler“ Themen sich zwar kritisch auseinandersetzen, dann aber möglichst für ihre Gemeinde gemeinsame Lösungen finden. Das hat Lahntal sehr vorangebracht.

Ob es die Lahntaler Baulandpolitik war, das Engagement für ein möglichst gutes Kinderbetreuungsangebot, die Angebote für Senioren oder auch zuletzt die Entscheidung für neue Feuerwehrehäuser: Alle wichtigen Entscheidungen wurden einstimmig gefasst und später gemeinsam vertreten!

Lebendige Demokratie

Der zweite Fuß, auf dem die Lahntaler Politik steht, ist der Schulterchluss zu den Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Nur wenn die Bürger eine Chance haben, ihre Meinung zu gemeindlichen Vorhaben persönlich einzubringen, können wir auch mit Akzeptanz rechnen.

Und so praktizieren wir eine lebende Demokratie vor Ort durch eine Vielzahl von Anlieger- und Bürgerversammlungen.

Kein Thema ist so unwichtig, dass sich nicht doch eine thematische Versammlung lohnt, sei es der Ausbau einer nur wenige Meter langen Straße oder ein großes Projekt, wie die Sanierung der Lahndeiche bei Goßfelden und Sarnau.

Für die Betroffenen sind auch kleine Sachverhalte wichtig und den Gremien Lahntals wiederum ihre Meinung. Manch ein Projekt hat schon eine Wende genommen, nachdem wir durch Bürger wichtige Erkenntnisse vorgetragen bekommen haben.

Die Gemeinde braucht Sie!

Eine lebendige Gemeinde braucht Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen und bereit sind, sich für unsere Gemeinschaft zu engagieren.

Das ist nicht nur für uns alle wichtig, es macht sogar Spaß. Das Engagement zahlt sich aus, wenn man sieht, dass das Projekt, bei dem man seine Erfahrung einbringen konnte, erfolgreich umgesetzt wurde.



LAHNTAL

Gemeindepартнершафтен

Bilder

- (1) Бfргерmeister Marian Pick (Stara Kiszewa),
Бfргерmeister Manfred Apell, Бfргерmeisterin
Eliane Lloret (Sussargues)
- (2) Kirche Stara Kiszewa
- (3) Kirche Sussargues
- (4) Badesee in Stara Kiszewa

Lahntal in Europa

GEMEINDEPARTNERSCHAFTEN

Sussargues | Frankreich

Sussargues liegt im südfranzösischen Département Hérault in unmittelbarer Nähe zu Montpellier (ca. 17 Kilometer) und zum Mittelmeer. Die Entfernung zwischen Lahntal und Sussargues beträgt in etwa 1.050 km.

Seit 1986 besteht eine rege Partnerschaft zwischen Sussargues und Lahntal.

Im Laufe der Jahre ist das inzwischen ca. 2.700 Einwohner zählende Sussargues eher zu einem Wohnvorort von Montpellier geworden. Gemeinsam mit den anderen Montpellier umgebenden Kommunen bildet Sussargues inzwischen die „Montpellier Agglomération“.

Die Kontakte zwischen Sussargues und Lahntal sind über all die Jahre hinaus sehr stabil geblieben. Es gibt regelmäßig gegenseitige Besuche, jährlich wechselnd. Die Partnerschaft hat auch zu privaten Kontakten und engen Freundschaften von Bürgern Sussargues und Bürgern Lahntals geführt.

Besuchen Sie unsere Partnergemeinde im Internet unter www.ville.sussargues.fr



(2)



(3)

Stara Kiszewa | Polen

Die Gemeinde Stara Kiszewa hat ca. 6.700 Einwohner in etwa 20 teilweise sehr kleinen Ortsteilen und liegt im Landkreis Kosciierzyna, etwa 80 km südlich von Gdansk (Danzig) und 80 km westlich von Malbork (Marienburg).

Die Gemeindepartnerschaft zwischen Stara Kiszewa und Lahntal wurde 2005 begründet.

Von Anfang an wurde beiderseitig großer Wert auf eine Einbeziehung der Jugend in die Partnerschaft gelegt. 21 Jugendliche aus Stara Kiszewa lernten daher beispielsweise in einem dreiwöchigen Praktikum in Lahntaler Betrieben unsere hessische Heimat kennen. Es fanden zudem Camps der Jugendfeuerwehren sowie Ferienfreizeiten der Jugendpflege gemeinsam mit Jugendlichen aus Stara Kiszewa statt. Dieser Weg soll fortgesetzt werden.

Der letzte Partnerschaftsbesuch fand zum Anlass der 1200-Jahr-Feier 2017 in Caldern statt. Im Juli 2018 besuchte eine Delegation aus Lahntal unsere Freunde in Stara Kiszewa zum Festival des guten Geschmacks.

Sie finden unsere Partnergemeinde im Internet unter www.starakiszewa.pl



(4)



(1)

LAHNTAL

Hochwasserschutz
in Lahntal

Bilder

- (1) Hochwasser 1984 | Foto Karl Busch
- (2) Furkation Sterzhäusen
- (3) Japanische Reisegruppe besichtigt die Lahnfurkation bei Sterzhäusen, 2005

Verpflichtung für heute und morgen

HOCHWASSERSCHUTZ IN LAHTAL

Der Name sagt es bereits: Lahntal liegt im Tal der Lahn. Mehr oder weniger liegen alle unsere Dörfer an der Lahn. Das versprach fruchtbare Böden, aber von Zeit zu Zeit kam die Lahn „zu Besuch“, sprich es waren Schäden durch Hochwasser zu beklagen.

Die Gemeinde Lahntal hat sich daher konsequent dem Thema „Hochwasserschutz“ zugewandt. Natürlich erst einmal der von der Lahn ausgehenden Hochwassergefahr. Aber zunehmend auch den nicht minder geringen Gefahren durch örtliche Hochwässer durch kleinere Bachläufe und zuletzt durch Starkregenereignisse.

Lahnfurkation

In den zurückliegenden Jahrhunderten haben wir in Lahntal (und eigentlich überall) die Flüsse und bei uns das Bett der Lahn eingeengt. Reichte es ursprünglich über die Breite des ganzen Lahntals, kultivierten unsere Vorfahren immer mehr Land, um sich besser ernähren zu können.

In den Jahren 1995 bis 2002 hat die Gemeinde mit großer Unterstützung der Europäischen Union mit dem Projekt „Lahnfurkation“ zwischen Caldern und Sterzhausen durch die Reaktivierung alter Lahnarme auf zwei Fluss-Kilometern mehr als 300.000 m³ Stauvolumen für Hochwasser zurückgewonnen. Insgesamt konnten mehr als 30 ha intensive Agrarfläche der Natur in Form der Wildaue sowie einer naturschutz-

konformen Beweidung zurückgegeben werden. Zur Verwirklichung wurden etwa 2,5 Millionen Euro ausgegeben. Als Ergebnis konnten wir bereits in den Folgejahren eine deutliche Verbesserung des Hochwasserschutzes von Sterzhausen und unterhalb liegender Orte feststellen.



Deichbau

Besonders Sarnau ist durch zwei Lahndeiche vor Hochwasser geschützt. Zwischen 2014 und 2015 hat die Gemeinde diese wichtigen Deichbauwerke von Grund auf erneuert. Besonders der nördlich gelegene Teilbereich Sarnaus konnte so besser geschützt werden. Weitere Verbesserungen des regionalen Hochwasserschutzes konnten durch die Renaturierung des Rodenbachs in Goßfelden, des Erlenbachs in Caldern und des Steingrabens in Sterzhausen erreicht werden.

Regelmäßige Begehungen sowohl der Deiche als auch der Ortslagen helfen Schwachstellen zu orten und abzustellen. Denn die Sicherheit der Bürger ist eines der obersten Ziele für unsere Gemeinde und bleibt es auch in Zukunft.



(1)

LAHNTAL

Heiraten und Feiern in Lahntal

(1) Hochzeit der Familie Busch im Otto-Ubbelohde-Haus 2014

Das Glück in Lahntal finden

HEIRATEN UND FEIERN IN LAHTAL

Ob Hochzeit, Kindergeburtstag oder sonstiges kleinere oder größere Fest: Bei uns sind Sie richtig und wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mit Ihrer Feier beehren. Denn damit tragen Sie auch zum Erhalt unserer Gemeinschaftshäuser bei.

Bürgerhäuser

Unser größtes Gemeinschaftshaus ist die ‚Lahnfelshalle‘ in Goßfelden, in der auch schon einmal größere sportliche Veranstaltungen ihren Platz finden. Bestuhlt bietet die Halle Platz für 220 Personen, der angrenzende Saal mit Theke für bis zu 80 Personen.

Für kleine Veranstaltungen (ca. 20 Personen) können Sie auch auf das gemütliche Café ‚Neue Mitte‘ im Generationen- und Familienzentrum, Lindenstraße 15b in Goßfelden zurückgreifen.

Fast gleich groß ist das ‚Haus am Wollenberg‘ in Sterzhausen. Nach seiner bis etwa 2019 laufenden Renovierung können auch in diesem Haus etwa gleich große Veranstaltungen stattfinden, wie in der ‚Lahnfelshalle‘ in Goßfelden.

Das Dorfgemeinschaftshaus Caldern ist seit seiner Renovierung eine ‚kleine Perle‘ unserer Gemeinde geworden und bietet sich für Feierlichkeiten an. Die Räume – großer Saal für 120 Personen, kleiner Saal

für 40 Personen und das Dorfcafé für 25 Personen – können durch mobile Wände miteinander verbunden werden. Das schafft Raum für schöne Möglichkeiten.

Ein gemütliches Bürgerhaus (bis zu 100 Plätze) gibt es in Göttingen, das von den Göttingern auch als ihr „größtes Wohnzimmer“ liebevoll bezeichnet wird.

Das Dorfgemeinschaftshaus Kernbach (bis zu 120 Plätze), malerisch mitten im Ort liegend und dennoch mit großem Außenbereich, lädt für die „besondere“ Familienfeier ein.

Das Dorfgemeinschaftshaus ‚Altes Backhaus‘ Sarnau wurde 1995 anstelle des einem Brand zum Opfer gefallenen alten Backhauses des Ortsteils errichtet, dessen Räume im 1. Obergeschoss (für bis zu 100 Personen) liegen. Für Gehbehinderte sind sie über einen Aufzug bequem erreichbar.

Heiraten in Lahntal

In historischem Ambiente und einem besonders schönem Umfeld können Sie im Otto-Ubbelohde-Haus Goßfelden heiraten.

Ansonsten haben wir ein kleines „Trauzimmer“ und für die größere Hochzeitsgesellschaft den Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Sterzhausen.

Mehr Infos finden Sie unter www.lahntal.de oder Sie rufen unsere Standesbeamtinnen und Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros unter Telefon 06420 8230-17 an.



(1)

LAHNTAL

Biodiversitätsgemeinde Lahntal

Bilder

(1) Schwalbenschwanz

(2) Hummeln

(3) Blumenwiese | Alle Fotos Sigrid Wojke

Biodiversitätsgemeinde Lahntal

VIELFALT IN FLORA UND FAUNA ERHALTEN

Biodiversität oder auch biologische Vielfalt umfasst drei große Bereiche, die eng miteinander verzahnt sind: erstens die Vielfalt der Ökosysteme (dazu gehören Lebensgemeinschaften, Lebensräume wie Wälder und Meere sowie auch Landschaften), zweitens die Vielfalt der Arten und drittens die genetische Vielfalt innerhalb der Arten.

Allerdings ist diese Vielfalt inzwischen stark gefährdet. Allein in der Insektenwelt ist ein deutlicher Rückgang sowohl der Gesamtmenge als auch der einzelnen Arten zu verzeichnen.

Die Bestäubung durch Insekten beispielsweise ist aber essentiell für die Erhaltung der Wildpflanzen und die Sicherung der Ernteerträge und -qualität vieler Nutzpflanzen. Die Abnahme der Bestäubungsleistungen würde daher neben dem erheblichen Verlust von biologischer Vielfalt auch große ökonomische Risiken mit sich bringen.

Insekten sind aber auch Nahrungsgrundlage für andere Insekten und weitere Tiergruppen wie Vögel, kleine Säugetiere, Reptilien, Amphibien oder Fische.

Die Gemeinde Lahntal möchte ihrerseits daher einen kleinen Beitrag für den Erhalt der biologischen Vielfalt leisten. Erste Anfänge sind gemacht, z. B. durch den völligen Verzicht von Pestiziden auf kommunalen Flächen und die Anlage erster Blühflächen (Blumenwiesen).

Ein Anfang. Mehr muss folgen. Die Gemeinde wird in der nächsten Zeit ein Konzept erarbeiten, wie und mit welchen Mitteln sie die Artenvielfalt erhalten, den Verbund der Lebensräume verbessern und die Vermittlung von Umweltwissen fördern kann.

Zur Erreichung dieser Ziele sind z. B. die Anlage von weiteren Blumenwiesen, die Pflanzung von Bäumen und Hecken, eine Extensivierung der Grünflächenpflege in geeigneten Bereichen und eine naturnahe Bewirtschaftung von kommunalen Waldflächen angedacht.



(2)



(3)



Generationen- und Familienzentrum

Treffpunkt für alle Bürger in Goßfeldens Neuer Mitte (Lindenstr. 15b)



Unsere Ansprechpartner

Frau O. Lauer und Frau K. Maiwald
(Seniorenbeauftragte)

Frau S. Karcher (KsuZ e.V.)

Frau I. Brelowski (Bürgerhilfe Lahntal e.V.)

Unsere Sprechstunden

Montag bis Freitag
10 bis 12 Uhr sowie 13 bis 15 Uhr

www.lahntal.de

Besuchen Sie auch unsere Dorfcafés! Wir freuen uns auf Sie!



Dienstag
15 bis 17 Uhr



Mittwoch und Sonntag
15 bis 17 Uhr



Dienstag und Freitag
15 bis 17 Uhr